

Spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen

Carnevalfreunde Zellerau bei 25. Unterfränkischen Meisterschaften im Karnevalistischen Tanzsport knapp vor TSG Veitshöchheim

Von unserem Mitarbeiter
DIETER GÜRZ

VEITSHÖCHHEIM Die 25. Unterfränkischen Meisterschaften im karnevalistischen Gardetanz in der Veitshöchheimer Dreifachhalle waren ein Spannungsgeladener Zweikampf um die Vorherrschaft in den Disziplinen Marschtanz und Schautanz zwischen der Tanzsportgarde Veitshöchheim (TSGV) und den Carnevalfreunden Zellerau (CFZ), der unentschieden endete.

Gleichwohl dominierten im Medaillenspiegel die CFZ eindeutig aufgrund der Erfolge bei den Solistinnen (Tanzmariechen und Tanzpaare) mit jeweils sechs Gold- und Silbermedaillen vor der TSGV mit drei Gold-, drei Silber- und einer Bronze-medaille.

Stark präsentierte sich auch die FG Versbach als Nummer drei in Unterfranken aufgrund ihrer hervorragenden Nachwuchsarbeit vor allem im Bereich der Tanzmariechen und Tanzpaare mit zwei Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedailles. Herausragend war das Versbacher Tanzmariechen Madeleine Stadelmann, die mit 447 Punkten die mit Abstand höchste Bewertung der Jury erhielt und in der Disziplin „Tanzpaare“ zusammen mit ihrem Partner Daniel Trabold mit 443 Punkten die nächstbeste Wertung einheimen konnte.

Kleinere Brötchen backen muss dagegen derzeit der Nachwuchs des ausrichtenden Veitshöchheimer Carneval-Clubs (VCC), der in früheren Jahren führend in der Region war. Einzige die Weiße Garde konnte bei der Jugend bei nur vier Startern aus Unterfranken eine Bronzemedaille erlangen.

Vorbildcharakter

Was dagegen die Ausrichtung des Mammturniers mit 133 Auftritten der über 1000 Aktiven an beiden Tagen anbelangt, wurde dem VCC mit seinen 90 ehrenamtlichen Helfern von allen Seiten Lob zuteil. Juryobmann Stefan Mohr sprach von einem bundesweiten Vorbildcharakter, wie die VCC-Führung mit ihren Turnierleitern Oswald Wohlfart und Udo Mohr die Auftritte von 58 Tanzmariechen, vier Tanzpaaren, 39 Marsch- und 32 Schautänzen organisierte. Der Bund Deutscher Karneval (BDK) soll dem VCC bereits die Organisation der Süddeutschen Meisterschaften 2016 übertragen haben.

Begeistert griff bei der Siegerehrung Landtagspräsidentin Barbara Stamm zum Mikrofon, ehe sie zusammen mit Bürgermeister Rainer Kinzkofer als Schirmherrn und dem Fastnachts-Bezirkspräsidenten Michael Metzger die Urkunden und Pokale an die Sieger überreichte. Stamm: „Das ist unsere Jugend. Einfach toll, was diese heute auf der Bühne geboten haben.“

Gardetänze

Konnte die Tanzsportgarde Veitshöchheim bei der Jugend (Jahrgang



Die Ü 15-Sieger im Schautanz.

FOTOS: DIETER GÜRZ



Die Sieger im Junioren-Schautanz



Die Sieger bei den Ü 15-Garden



Im Junioren-Marschtanz waren sie ganz vorne.



Die besten Ü-15 Tanzmariechen



Die besten Junior-Tanzmariechen



Sieger bei den Junior-Tanzpaaren



Das beste Ü 15-Tanzpaar

2002 - 2007) am Samstag im Rahmen der Fränkischen Meisterschaften noch dominieren und den Titel sowohl im Marsch- als auch im Schautanz holen, drehten die Carnevalfreunde Zellerau am Sonntag nachmittag in der Altersklasse über 15 den Spieß um, nachdem der Wettstreit bei den Junioren am Vormittag noch unentschieden verlief.

In der AK Ü 15 entschieden zunächst die Zellerauer Gardemädchen den Marschtanz souverän mit 436 Punkten und zehn Punkten Vorsprung vor der TSGV für sich. Platz drei belegte hier die FG Versbach mit 420 Punkten.

In der Königsdisziplin, dem Schautanz, hatte im 12er-Starterfeld zunächst die FG Dürrbacher Kaviar mit „Die Handtasche - Chaos pur“ 433 Punkte vorgelegt. Die TSGV-Garde erreichte dann mit ihrem Schautanz „Gefangen im Netz“ dieselbe Punktzahl, zog aber aufgrund der höheren Streichwertung an den Dürrbachern vorbei.

Die Dramaturgie hätte nicht besser sein können, denn als Letzte starteten die Zellerauer unter dem Motto „Nach hundert Jahren endlich ein Happyend.“ Als die sieben Jury-Mitglieder ihre Täfelchen hobten, war es tatsächlich ein Happyend, kannte der Jubel der großen CFZ-Fangemeinde in der mit fast 1000 Besuchern restlos gefüllten Halle keine Grenzen, führten die Mädchen auf der Bühne Freudentänze auf. Mit 439 Punkten konnte man endlich im Schautanz eine TSGV-Garde hinter sich lassen.

Bei den Tanzmariechen kamen neben Titelträgerin Madeleine Stadelmann von der FG Versbach auch Celina Sibig von der CFZ als Zweite mit 438 Punkten und Julia Marx, ebenfalls von der FG Versbach mit 431 Punkten, auf das Siegerpodest.

Am Vormittag konnte sich die TSGV in der Junioren-Altersklasse (Jahrgang 1998 - 2001) beim Schautanzwettbewerb mit ihrer „Reise durch Amerika“ mit 437 Punkten knapp vor die CFZ-Garde und deren Schautanz „Die musst du kennen! Menschen schreiben Geschichte“ mit 434 Punkten setzen. Abgeschlagen holte sich hier unter nur sechs Gardes die KG Mellrichstadt mit 415 Punkten die Bronzemedaille. Diese verpasste als Vierte knapp die Rote Garde des VCC mit „Wenn einer eine Reise tut“.

Im Junioren-Marschtanz siegte die CFZ-Garde (427) unangefochten vor der TSGV (419) und dem FV Alpfer Laabfrösch (402). Die CFZ dominierten auch den Wettbewerb der Tanzmariechen mit Janina Wulff (437) auf Platz eins und Julia Albert (435) auf Platz zwei vor der Dritten Maike Gehrsitz von der FG Versbach.

Die zweit- und drittplatzierten Tanzmariechen waren auch in der Tanzpaardisziplin vertreten. Hier holte sich die CFZ-Akteurin Julia Albert mit Jannis Brüger den Titel vor Maike und Patrick Gehrsitz von der FG Versbach.